

Gedenken und Mahnen

Neustadt a.d. Weinstrasse 1933 – 1945

Kopie Originaldokument

17. März 1933.

das Bezirksamt,
Herrn Stadtkommissar

H i e r .

In den letzten Tagen sind etwa 200 politische Gefangene in der Kaserne zu Neustadt eingeliefert worden, die aus Mitteln des freiwilligen Arbeitsdienstes vorläufig verpflegt wurden. Die Mittel sind vollkommen aufgebraucht und es besteht im Augenblick keine Möglichkeit anderweitig Mittel zur Verpflegung der Gefangenen freizubekommen.

Ich bitte daher Herrn Stadtkommissar das Erforderliche veranlassen zu wollen, Eine Verpflegungsmöglichkeit besteht ab 18.III. nichtmehr.

Kommis. I. Bürgermeister.